

Klinik / Praxis / Krankenhaus:

Patientendaten:

Datum:

- linkes Auge  
 rechtes Auge
- Kurzsichtigkeit  
 Weitsichtigkeit  
 Hornhautverkrümmung

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die bei Ihnen vorliegende Fehlsichtigkeit soll durch das Einsetzen einer speziellen Kunstlinse korrigiert werden. Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihr Arzt Sie über die geplante Operation und deren Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den Ihnen vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens. In der Regel werden die Kosten für den Eingriff von den Krankenkassen nicht übernommen. Sie sollten sich daher vor der Operation von Ihrer Krankenkasse beraten lassen und ggf. für eventuelle Folgekosten abgesichert sein.

## URSACHEN EINER FEHLSICHTIGKEIT

Das menschliche Auge ist ein komplexer Sehapparat und aus unterschiedlichen Hüllen und Schichten aufgebaut. Für die Sehschärfe sind u. a. die Hornhaut und die Linse zuständig, welche die einfallenden Lichtstrahlen bündeln und auf die Netzhaut (Retina) im Augenhintergrund projizieren.

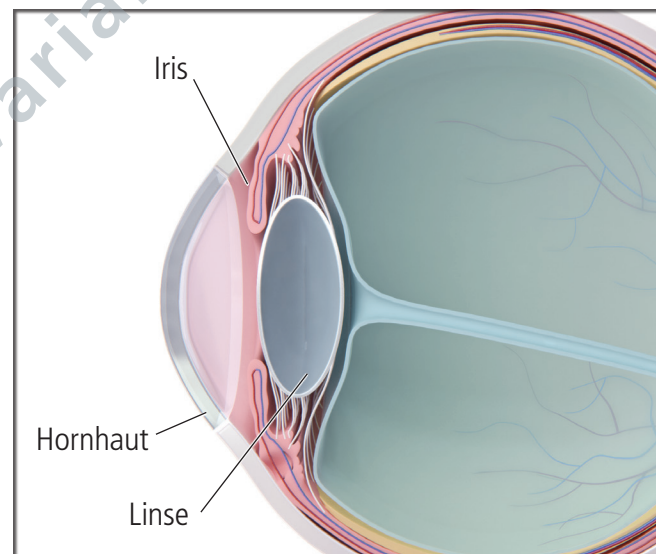
Werden die Lichtstrahlen nicht korrekt auf die Netzhaut gelenkt, entsteht ein unscharfes Bild der Umgebung - man spricht dann von Fehlsichtigkeit. Bei der Kurzsichtigkeit (Myopie) ist der Augapfel zu lang und die Lichtstrahlen haben ihren Brennpunkt vor der Netzhaut. Bei der Weitsichtigkeit (Hyperopie) hingegen ist der Augapfel zu kurz, sodass die Lichtstrahlen hinter der Netzhaut gebündelt werden. Eine Hornhautverkrümmung (Astigmatismus) führt zu einem Brechungsfehler im Auge und damit ebenfalls zu einer unscharfen Abbildung auf der Netzhaut.

## ABLAUF DER OPERATION

Die Operation ist ein minimal-invasives Verfahren und wird in der Regel ambulant und unter örtlicher Betäubung durchgeführt. Über das Betäubungsverfahren werden Sie gesondert aufgeklärt.

Es wird immer zuerst ein Auge operiert. Ist das andere Auge auch betroffen, erfolgt die Operation des zweiten Auges später.

Grundsätzlich kann der Eingriff auf zwei unterschiedliche Arten durchgeführt werden. Ihr Arzt wählt das für Sie vorgesehene Verfahren aus und bespricht dieses mit Ihnen näher:



## Austausch der natürlichen Linse (refraktiver Linsenaustausch, RLA)

Dieses Verfahren bietet sich vor allem bei älteren Patienten an, bei denen es evtl. auch schon zur Eintrübung der eigenen Linse gekommen ist (beginnender grauer Star). Nach einem kleinen Schnitt am Hornhautrand zerkleinert der Arzt zunächst den Linsenkern mittels Ultraschall und saugt gleichzeitig